

DER ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU

1/2014
66. Jahrgang

INHALT

Aufsätze

Alexander Jost

Die „Rhapsodie vom Großen Schmelzen“ –
Ein Gedicht über Bergbau, Münzguss und
Zementkupfer im China des 13. Jahrhunderts 2

Friedrich-Wilhelm Wellmer; Wolfgang Lampe

Spekulation mit Bergbauaktien/ Kuxen im
17. Jahrhundert im Vergleich zu heute – Hat sich
die Risikobereitschaft in der Exploration
über 300 Jahre verändert? 25

Rainer Slotta

Zwei Deckelpokale aus dem Ruhrbergbau –
seltene, bislang unbekannte Dokumente
im Muzeum Gornitwa Węglowego in Zabrze 32

Miszellen

Gerd Grabow

Zum 80. Todestag von Georg Heinrich Wahle –
ein anerkannter Rechtswissenschaftler
für Rechtskunde und Bergrecht 49

Eckart Pasche

Zollerns Maschinenhalle steht für den Beginn von
Industriedenkmalpflege und Industriekultur 50

Bernd Lahl

Rosina Schnorr – Bedeutendste Unternehmerin
Sachsens im 17. Jahrhundert 54

Horst Weckelmann

Zur Erinnerung an Heinz-Werner Meyer –
Ehemaliger IGBE und DGB Vorsitzender 55

Tagungen/Veranstaltungen

Die Botschaft des Porträts –
Potenziale des Gemeinschaftsprojekts DigiPortA 57

Titelbild

Die Methode der Kupfergewinnung
auf nassem Wege durch Fällung von
Kupfer auf Eisen unter Verwendung
von natürlich vorkommenden Kupfer-
sulfat-Lösungen wurde im China
der Song-Zeit (960-1279) schon seit
1086 n. Chr. praktiziert. Mit dem Ge-
dicht die „Rhapsodie vom Großen
Schmelzen“, das im Jahr 1210 von
Hong Zikui, dem Leiter der Bezirks-
schule des Städtchens Raozhou (heute
Poyang in der Provinz Jiangxi im Süd-
osten Chinas), verfasst wurde, führt



Alexander Jost in seinem Beitrag den Bergbau, die verschiedenen Arten der
Kupferherstellung, insbesondere aber die Zementkupferherstellung, sowie
die Produktion und den Vertrieb von Münzgeld vor. Noch in den Jahren 2012
und 2013 wurde nahe der Ortschaft Shihaoba Kupfer mit Hilfe der Nass-
kupferproduktion (Zementkupferherstellung) mit der seit der Song-Zeit
überlieferten Methode gewonnen. Das Foto zeigt einen Arbeiter beim Wa-
schen und Spülen der Eisenstücke um den wertvollen Kupferschlamm zu
erhalten, der nach dem Trocknen zu Reinkupfer geschmolzen werden kann.

Rezensionen

Gilhaus, Ulrike
Kumpel auf vier Beinen.
Grubenpferde im Ruhrbergbau
(Rez. v. Katja Eßer) 59

Altenberg und Stahlberg e.V. (Hrsg.)
Tagungsband 16. Internationaler Bergbau- und
Montanhistorik-Workshop Müsen im Siegerland
28. Mai bis 1. Juni 2013 Grube Stahlberg Müsen/
Siegerland 700 Jahre „Stenberg zu Muzen“
1313-2013
(Rez. v. Hans-Joachim Kraschewski) 61

Potthoff, Rolf; Nöllenheidt, Achim (Hrsg.)
Damals auf'm Pütt. Erinnerungen aus dem
Bergmannsleben im Ruhrgebiet
(Rez. v. Christian Böse) 62

Ünsal Yalçın (Hrsg.)
Anatolian Metal V
(Rez. v. Hans-Gert Bachmann) 63